



Die Schweizer Plattform für Friedensförderung La plateforme suisse de promotion de la paix La piattaforma svizzera per la promozione della pace The Swiss platform for peacebuilding



Vergangenheitsarbeit in Kolumbien: Gender, Wahrheit und Gerechtigkeit

Donnerstag, 16. Mai 2019 von 10:15-13:00 bei swisspeace, Sonnenbergstrasse 17, Bern

mit der Teilnahme von

Alejandra Miller Restrepo

Mitglied der Kolumbianischen Wahrheitskommission

Luisa Franco

swisspeace, Program Officer Dealing with the Past

Die Ökonomin und Politologin Alejandra Miller Restrepo wurde im November 2017 in die Wahrheitskommission (Comisión para el Esclarecimiento de la Verdad, la Convivencia y la No Repetición) von Kolumbien gewählt. Sie ist eine von fünf Frauen des elfköpfigen Gremiums. Die Wahrheitskommission befragt während drei Jahren die Überlebenden des bewaffneten Konfliktes zwischen den FARC und der kolumbianischen Regierung. An der Universität Cauca forscht und lehrt Alejandra Miller Restrepo zum Thema Gender. Von 2003 bis 2015 war sie Koordinatorin der feministischen Basisbewegung Ruta Pacífica de las Mujeres, die sich aus über 300 Frauenorganisationen und -gruppen zusammensetzte. Die Ruta hat sich zum Ziel gesetzt, die Auswirkungen des Krieges auf das Leben der Frauen aufzuzeigen und die Rechte auf Wahrheit, Wiedergutmachung, Aufarbeitung und Nicht-Wiederholung einzufordern.

Alejandra Miller Restrepo wird an diesem Rundtisch Einblick in ihre Arbeit in der Wahrheitskommission geben. Wie funktioniert die Wahrheitskommission und wo steht sie heute? Welche Rolle spielt sie im Friedensprozess und was ist das Verhältnis zu anderen *Transitional Justice* Mechanismen? Welche Herausforderungen stellen sich der Suche nach Wahrheit und Gerechtigkeit in diesem Prozess? Was für eine Rolle spielen die Frauen in der Aufarbeitung des Konflikts in Kolumbien? Wie geht die Wahrheitskommission mit den Auswirkungen des Krieges auf Frauen und Überlebende von sexueller Gewalt um? Wie unterscheidet sich der Ansatz der staatlichen Wahrheitskommission von der Basisbewegung *Ruta Pacifica de las Mujeres*?

In ihrer Strategie hat die Wahrheitskommission beschlossen, Kolumbianer*innen aus der Diaspora in den Prozess miteinzubeziehen. Dies ist ein bahnbrechender und wichtiger Ansatz. Zusammen mit der Arbeitsgruppe Schweiz-Kolumbien (ask!) und der Schweizer Sektion des Internationalen Forums für kolumbianische Opfer wurde swisspeace gebeten, die Wahrheitskommission bei der Erfüllung ihres Auftrags in der Schweiz zu unterstützen. Luisa Franco vom *Dealing with the Past* Programm bei swisspeace wird ihre Perspektiven zur kolumbianischen Wahrheitskommission und der Rolle der Diaspora ergänzend einbringen.

In der offenen Diskussion wird der Rundtisch Raum geben für Fragen und Austausch von Erfahrungen rund um den Friedensprozess und die Vergangenheitsarbeit in Kolumbien. Welche Herausforderungen und Chancen gibt es für diese Arbeit? Welche Rolle kann die internationale Gemeinschaft spielen?

Wir freuen uns auf einen interessanten Austausch und bitten um Anmeldung bis zum 3. Mai 2019 bei Lara Ehrenzeller.

Beste Grüsse

Mithra Akhbari PeaceWomen Across the Globe Fabian Dreher ask!

Andrea Grossenbacher Schweizer Plattform für Friedensförderung KOFF

Programm

| 10.15 | Begrüssung, Einleitung und Vorstellungsrunde |
|-------|--|
| 10.30 | Keynote von Alejandra Miller Restrepo |
| 11.00 | Input von Luisa Franco |
| 11.10 | Fragen und Reaktionen von den Teilnehmenden |
| 11.30 | Pause |
| 11.45 | Offene Diskussion |
| 12.45 | Abschluss und Ausblick |

Die Veranstaltung findet auf Spanisch statt.

Moderation

Anna Leissing, Leiterin der Schweizer Plattform für Friedensförderung KOFF